

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

bis zum Abend waren 25000 Mann und 200 Geschütze gemeldet. Der Gegner schien fast die gesamte Artillerie der eingesezten Divisionen verloren zu haben, seine Widerstandskraft mußte dementsprechend geschwächt sein; seine Reserven kamen verzettelt heran und waren bisher überall geworfen worden. Stärkerer Widerstand wurde am Mt. Juanes erwartet. Im übrigen boten abgehorchte italienische Ferngespräche das Bild vollkommener Verwirrung beim Feinde; verzweifelte Anfragen und Hilferufe waren mitgehört worden.

c) Die Vollendung des Durchbruchs am 26. Oktober.

26. Oktober.

Nach wiederum recht kalter Nacht wurden am 26. Oktober alle Bewegungen durch hellen, warmen Sonnenschein außerordentlich begünstigt.

Am linken Flügel der ö.-u. 10. Armee und am äußersten rechten der Gruppe Krauß wurden nur unbedeutende Fortschritte erzielt; zwar ergab sich der Gegner am Vratni vrh Teilen der Edelweiß-Division, doch behauptete er weiterhin die Prevala-Scharte. Die übrigen Kräfte der Division erreichten mit den Anfängen Stolvizza im Resia-Tale, den Nizki vrh (1242 m) und kämpfend den Passo di Tanamea (852 m) sowie die Pta di Montemaggiore (1615 m). Dabei erst stellte sich heraus, daß die Straße von Ucea ins Resia-Tal auf längerer Strecke nur ein Saumpfad war¹⁾. Die öst. 22. Schützen-Division überraschte, vom Stol hinabsteigend, bereits um 7^o vormittags den Feind in Bergogna, machte 5000 Gefangene und kam abends bis zum Dorf Montemaggiore und auf den Mt. le Zuffine (1066 m), gegen den von Westen her auch der Gegner bereits im Aufstieg gewesen war. Um dem Nordflügel vorwärtszuhelfen und die südlichen Marschstraßen zu entlasten, hatte General von Below unterdessen angeregt, die ursprünglich über Karfreit angelegte Deutsche Jäger-Division jenem Flügel nachzuführen. Sie näherte sich, durch Straßenverstopfungen aufgehalten, abends Ucea; General Krauß unterstellte sie dem Kommandeur der Edelweiß-Division, Generalmajor von Wieden. Die ö.-u. 55. Infanterie-Division rückte bis Borjana nach.

General von Stein hatte für den 26. Oktober schärfstes Vorgehen des rechten Flügels gegen den Mt. Juanes angeordnet. Die ö.-u. 50. Infanterie-Division erreichte Prossenico, Robedizza und den Mt. Lupia, eine vorgeschobene Abteilung nach kurzem Gefecht die Hochfläche des Mt. Juanes; das dort vermutete Panzerfort war noch unfertig und unbefestigt. Der Gegner im Natifone-Tal, in der linken Flanke bedroht, wich südwärts aus. Den Mt. Juanes erklimmte von Osten her auch der rechte

¹⁾ S. 238 Anm. 1.